

Gemeindezentrum wird saniert

Im Stadtteil Schlösslesfeld liegt das Gemeindezentrum der Kreuzkirche. Dass das im Jahr 1965 eingeweihte Gebäude einer dringenden Sanierung bedarf, ist schon seit langem klar gewesen, teilt Joachim App, Pressesprecher des Evangelischen Kirchenbezirks Ludwigsburg, mit. Nun sind die Arbeiten in vollem Gange.

Die gesamte Elektroinstallation, Heizung und Technik hätten ausgetauscht, das Untergeschoss mit einer Drainage gegen Feuchtigkeit abgedichtet werden müssen. „Die Generalsanierung wird uns knapp drei Millionen Euro kosten“, berichtet Kirchenpfleger Lothar Rücker, das Projekt werde von der Landeskirche, dem Kirchenbezirk Ludwigsburg und der Stadt bezuschusst. „Die restlichen Kosten von über 1,5 Millionen Euro müssen durch Eigenmittel der Gesamtkirchengemeinde und der Kreuzkirche gestemmt werden. Hier sind wir auch auf Spenden angewiesen.“

Bereits Heinz Rall, Architekt des 1965 eingeweihten und 2014 unter Denkmal-



Im Außenbereich, aber auch im Inneren des Gemeindezentrums der Kreuzkirche, tut sich gerade sehr viel.

Foto: Joachim App/p.

schutz gestellten Gemeindezentrums, war es ein Anliegen, dass Kirche ein gemeinschaftsbildender Ort ist. „Nach der Renovierung soll unser Gemeindezentrum wieder offen sein für Jung und Alt. Wir wünschen uns Raum für Gespräche, Workshops, Musikgruppen und Initiativen“, betont Pfarrerin Birgit Braun. Auch Feste sowie spirituelle Angebote sollen im sanierten Gemeindezentrum einen Platz finden.

Im Foyer, das in der Nähe der neuen Küche liegt, wird ein kleines Café eingerichtet. Kinder und Jugendliche dürfen sich außerdem auf einen neuen Kreativraum freuen.

„All dies wird es in Zukunft im Erdgeschoss des Gemeindezentrums geben“, sagt Braun, „das Untergeschoss ist für die Erweiterung und Sanierung des Kifaz, des Kinder- und Familienzentrums, bestimmt, die voraussichtlich 2024 beginnt“, erklärt Braun – vor allem „wohlfühlen soll man sich im neuen Gemeindezentrum der Kreuzkirche“, wenn die Renovierung abgeschlossen ist. (red)